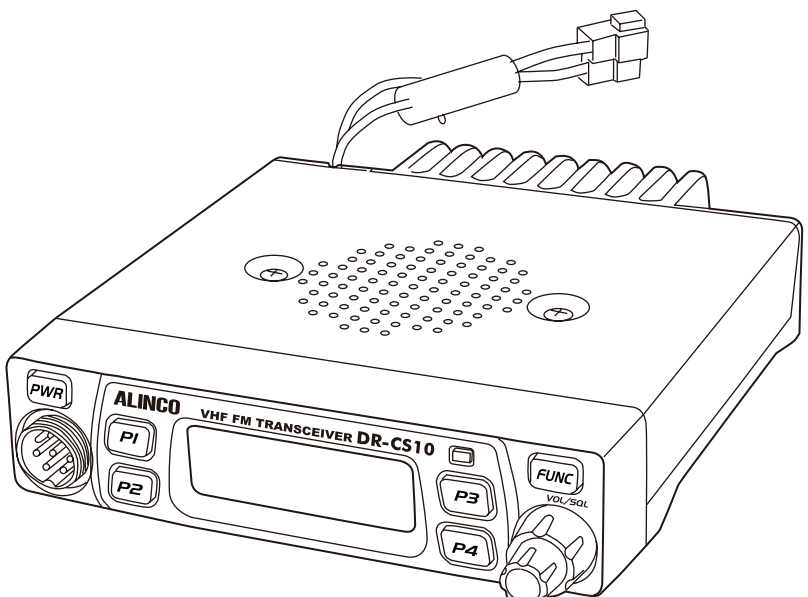
ALINCO

VHF FM Mobil-Funkgerät

DR-CS10



Bedienungsanleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses neuen Alinco-Funkgeräts. Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheits- und Bedienhinweise. Bitte lesen Sie sie sorgfältig vor der Benutzung des Funkgeräts und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch gut auf.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses exzellente Alinco-Funkgerät entschieden haben. Unsere Produkte zählen zu den besten auf der Welt. Dieses Funkgerät wurde nach dem neuesten Stand der Technologie entwickelt und hergestellt und ist in unserer Firma eingehend getestet worden. Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch soll er Ihnen viele Jahre lang von Nutzen sein.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie mit den vielen interessanten Funktionen vertraut werden. Die Anleitung wurde sorgfältig erarbeitet, dennoch erschließen sich manche Bedienschritte nur im Zusammenhang mit den Ausführungen in anderen Abschnitten. Wenn Sie nur Teile der Anleitung lesen, besteht die Gefahr, dass Sie manches nicht verstehen oder nicht nachvollziehen können.

Vor dem Senden

Im Frequenzbereich dieses Funkgeräts sind insbesondere in Ballungsgebieten viele Funkanwender aktiv. Vergewissern Sie sich deshalb vor dem Senden, dass die Frequenz frei ist und Sie die Funkkommunikation anderer Stationen nicht stören.

■ Elektromagnetische Strahlung

Beim Senden strahlt das Funkgerät über die Antenne elektromagnetische Strahlung ab. Diese kann andere elektronische Geräte stören. Daher ist es an manchen Orten (Krankenhäuser, Tankstellen usw.) nicht gestattet, Funkgeräte zu nutzen.

Besondere Merkmale

- **Sendeleistung wählbar 60 W, 25 W oder 10 W**
- **PC-programmierbar (200 Kanäle)**
- **Kanäle alphanumerisch benennbar**
- **Zahlreichen Signalisierungssysteme eingebaut; 2-Ton, 5-Ton, 51 CTCSS-Frequenzen, 1024 DCS-Codes, 4 Ruftonfrequenzen sowie DTMF/ANI-Decodierung**
- **Stun-, Kill- und Revive-Funktion zur Absicherung des Funkverkehrs**
- **Helles LC-Display**
- **Multifunktionales, beleuchtetes Mikrofon zur direkten Frequenzeingabe usw. über die Tasten des Mikrofons**
- **Verschiedene Suchlaufvarianten, Tastaturverriegelung, Wide/Narrow-Betrieb usw.**

Um irgendwelche Gefahren während der Benutzung dieses Gerätes zu vermeiden, finden Sie in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Gerät unten aufgeführte Symbole. Lesen Sie bitte die Beschreibung genau durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

⚠ Gefahr	Dieses Symbol soll den Benutzer auf eine mögliche Gefahr aufmerksam machen, bei Missachtung der Warnung besteht Lebensgefahr.
⚠ Achtung	Dieses Symbol soll den Benutzer auf eine mögliche Gefahr aufmerksam machen, die den Verlust oder Beschädigung des Eigentums bei Missachtung der Warnung zur Folge haben kann.
⚠ Hinweis	Dieses Symbol soll den Benutzer auf eine mögliche Gefahr hinweisen, die zu Sachschäden oder Verletzungen führen kann, wenn die Warnung nicht beachtet wird.

⚠	Symbol für Hinweis. Eine Erklärung folgt.
❗	Symbol für Warnung. Eine Erklärung folgt.
	Symbol für Anweisung. Eine Erklärung folgt.

■ Hinweise für die Benutzung:

❗ Bitte informieren Sie sich vor dem Kauf bei Ihrem Händler über die Funkgesetze und -vorschriften.

⚠ ACHTUNG

■ Hinweise für die Benutzung:

Halten Sie an, wenn Sie das Gerät in einem Fahrzeug benutzen. In einigen Ländern ist es verboten, dass der Fahrer während der Fahrt ein Funkgerät benutzt.

Benutzen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe zu anderen elektronischen Geräten, insbesondere medizinischen. Es könnte Störungen verursachen.

❗ Halten Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.

Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie auslaufende Flüssigkeit bemerken. Falls Ihre Haut trotzdem mit dieser Flüssigkeit in Berührung kommt, spülen Sie sie mit ausreichend kaltem Wasser ab.

Benutzen Sie das Gerät nie in Umgebungen, in denen Funkgeräte nicht benutzt werden dürfen, wie an Bord von Flugzeugen, auf Flughäfen, in Häfen oder Hafenanlagen, nahe kommerzieller Sendestationen oder in der Nähe von Krankenhäusern.

❗ Die Benutzung des Gerätes kann außerhalb Ihres Landes verboten sein. Wenn Sie verreisen, sollten Sie sich vorher informieren.

❗ Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Verlust des Lebens oder der Sache ab, die durch einen Fehler am Gerät verursacht werden, wenn das Gerät folgendermaßen eingesetzt wird: Rettungsschwimmer, Überwachung oder bei Rettungsarbeiten.

Verwenden Sie nicht mehrere Funkgeräte in unmittelbarer Nähe. Dies kann zu Störungen führen bzw. die Sendeenergie kann die Empfängerelektronik eines anderen Funkgeräts ernsthaft beschädigen.

Installieren Sie dieses Funkgerät niemals an einem Ort, der die ordnungsgemäße Funktion von Sicherheitseinrichtungen wie Sicherheitsgurten und Airbags beeinträchtigen könnte.

❗ Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für den Verlust von Leben und Eigentum aufgrund eines Fehlers dieses Funkgeräts ab, wenn es mit oder als Teil eines von Dritten hergestellten Geräts verwendet wird.

❗ Die Verwendung von Zubehör von Drittanbietern kann zu Schäden an diesem Funkgerät führen. In diesem Fall erlischt unsere Garantie für die Reparatur.

WARNUNG

Handhabung des Geräts

Bevor Sie einen Kopfhörer oder ein Headset benutzen, schalten Sie bitte die niedrigste Lautstärke am Funkgerät ein. Eine zu laute Einstellung kann Ihr Gehör schädigen.

Öffnen Sie das Funkgerät nie ohne Einverständnis des Herstellers. Unbefugte Modifikation oder Reparatur des Geräts kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen.

Benutzen Sie das Gerät nicht in nasser Umgebung, wie z. B. unter der Dusche. Dies kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen.

Transportieren Sie das Gerät nicht in einem Behälter mit leitendem Material. Dies kann zu einem Kurzschluss, zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen.

Aus Sicherheitsgründen sollte man den Kühlkörper des Funkgeräts nicht berühren, da dieser insbesondere beim Senden in der höchsten Leistungsstufe heiß wird und sich nur langsam wieder abkühlt.

■ Netzteil

Benutzen Sie nur ein passendes Netzteil mit der richtigen Spannung und Stromergiebigkeit.

Schließen Sie keine Kabel mit umgekehrter Polung an. Dies kann zu einem Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen.

Berühren Sie das Netzteil nie mit nassen Händen. Dies kann zu einem Stromschlag führen.

Verbinden Sie das Netzteil fest mit der Steckdose, sonst kann ein Kurzschluss, ein Stromschlag oder Feuer verursacht werden.

Benutzen Sie das Netzteil nicht, wenn der Anschluss oder die Steckdose schmutzig ist. Überhitzung, Kurzschluss, Stromschlag oder Schäden am Funkgerät können verursacht werden.

Entfernen oder verändern Sie nicht die Sicherung am DC-Kabel. Dies kann zu Feuer, Stromschlag oder zu Funktionsstörungen führen oder das Funkgerät beschädigen.

■ Im Notfall

Wenn nachfolgende Situationen eintreten, schalten Sie das Funkgerät und die Stromversorgung aus und entfernen Sie das Stromkabel. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler. Benutzen Sie das Funkgerät erst wieder, wenn es repariert ist. Versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren.

- Wenn aus Funkgerät Rauch austritt oder es seltsam riecht.
- Wenn das Funkgerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeit nach eingedrungen ist.
- Wenn ein Stromkabel (DC-, Netzkabel oder Adapter) beschädigt ist.

Zu Ihrer Sicherheit: Bei einem Gewitter schalten Sie das Funkgerät aus und entfernen Sie alle Verbindungen zum Funkgerät und dem Zubehör sowie zur Steckdose.

■ Wartung

Öffnen Sie das Funkgerät oder das Zubehör nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Hilfe oder eine Reparatur benötigen.

⚠ ACHTUNG

■ Hinweise für die Benutzung

Benutzen Sie das Funkgerät nicht in der Nähe von TV oder Radio. Dies kann Störungen verursachen.

Benutzen Sie das Funkgerät nur in einer trockenen, staubfreien und gut belüfteten Umgebung. Sonst kann es zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen kommen.

Sorgen Sie für eine stabile Lage, damit das Funkgerät nicht zu Boden fällt. Sonst kann es zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen kommen.

Setzen Sie das Funkgerät nicht direktem Sonnenlicht oder extrem warmen Umgebungen aus. Meiden Sie Heizungen oder Heizgebläse.

Tauchen Sie Zubehörteile, die Sie mit diesem Produkt verwenden, nicht im Wasser.
Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften für das Recycling dieses Funkgeräts in Ihrer Region.

■ Funkgerät

Verwenden Sie ausschließlich spezifiziertes Zubehör, weil beim Anschluss anderer Teile Schäden am Funkgerät bzw. am angeschlossenen externen Zubehör entstehen können.

Wenn Sie Ihr Funkgerät längere Zeit nicht benutzen, schalten Sie es bitte aus und entfernen alle Kabel (DC-Kabel, Ladeadapter usw.).

Reißen Sie das Stromkabel nicht aus der Steckdose.

Reinigen Sie die Oberfläche des Funkgerät nur mit einem trockenen und sauberen Tuch. Benutzen Sie niemals Verdünnungsmittel bzw. Benzin zur Reinigung.

■ Netzteil

Benutzen Sie nur ein geeignetes Netzgerät im spezifizierten Bereich und achten Sie auf die richtige Polung der Kabel an der DC-Buchse.

Schalten Sie das Netzteil aus, bevor Sie das Kabel anschließen oder entfernen.

Wenn Sie eine externe Antenne benutzen, achten Sie darauf, dass die Erdung der Antenne nicht verbunden ist mit der Erdung des Netzteils.

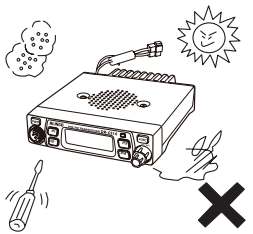
Wenn Sie ein Gerät über eine externe Spannungsquelle versorgen (Adapter, Netzteil oder Zigarettenanzünder),vergewissern Sie sich, dass diese Stromversorgung nach IEC/EN 60950-1 zugelassen ist.

Legen Sie keine Magnetkarten wie Kreditkarten, Magnetschlüssel usw. auf/neben das Funkgerät. Es besteht die Gefahr, dass die Daten auf den Karten gelöscht werden.

■ PC-PROGRAMMIERUNG

HINWEIS: Die Software zur Programmierung des Funkgeräts steht ausschließlich den Händlern und Distributor zur Verfügung. Zur Programmierung ist ein USB-Kabel erforderlich. Alinco stellt die Software Dritten nicht zum Zwecke von Modifizierungen zur Verfügung.

ACHTUNG



- Nehmen Sie das Gehäuse nicht ab und berühren Sie nicht die inneren Komponenten.
- Verwenden Sie das Funkgerät nicht an Orten, an denen es direkter Sonneneinstrahlung, Staub oder Wärmequellen ausgesetzt ist, und bewahren Sie es nicht dort auf.
- Dieses Funkgerät ist NICHT für den ununterbrochenen Sendebetrieb ausgelegt.
- Das Funkgerät hat einen integrierten Temperatur-Schutz. Wenn Sie für lange Zeit kontinuierlich mit hoher Leistung kommunizieren, wird das Funkgerät automatisch auf mittlere Leistung umgeschaltet. Das ist normal und kein Defekt.

Das Funkgerät hat keinen Schutz gegen Blitzschlag

Der Benutzer ist für einen angemessenen Schutz verantwortlich, wenn er das Funkgerät zu Hause verwendet und die Antenne im Freien installiert. Beachten Sie, dass jede Außenantenne einen direkten Pfad für Blitzstrom (mehr als 10 kA) zum Funkgerät schafft. Dieser Pfad besteht unabhängig davon, ob das Funkgerät ein- oder ausgeschaltet ist.

Dies wird noch viel gefährlicher, wenn eine Außenantenne am Fahrzeug installiert ist. Bringen Sie die Antenne und das Antennenkabel ins Auto, sobald Sie ein Gewitter oder Blitze sehen.

Alinco lehnt in jedem Fall jede Verantwortung für Schäden ab, die durch Blitzschlag oder andere Katastrophen verursacht werden.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS 8

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR 1
Mitgeliefertes Zubehör 1
Einbau in ein Fahrzeug 2

ERSTINSTALLATION 2
Anschluss des Stromversorgungskabels 3
Vorbereitung für den Mobilbetrieb 3
Sicherungen ersetzen 4
Vorbereitung für den stationären Betrieb 4
Spannungskontrolle 5
Anschluss der Antenne 5
Anschlüsse für Zubehör 5
Externer Lautsprecher 5
Mikrofon 6

BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE 7
Frontseite 7
Rückseite 8
Display 8
Mikrofon 9
Ein- und ausschalten 10
Lautstärke einstellen 10
Einstellen der Rauschsperre (Squelch) 10
Umschalten zwischen VFO- und Speicherkanalmodus 10

GRUNDBEDIENUNG 10
Einstellen der Frequenz mit dem Abstimmknopf 10
Empfang 10
Senden 10
Senden eines Tonrufs 11
Senden einer optionalen Signalisierung 11
Speicherkanäle programmieren 11
Speicherkanäle löschen 11
Squelch ausschalten (MonitorfunKtion:) 12
Frequenzsuchlauf 12
Speichersuchlauf (Kanalsuchlauf) 12

TASTENBEDIENUNG 12
CTCSS/DCS-Coder und -Decoder einstellen 12
CTCSS-Suchlauf 13
DCS-Suchlauf 13
Sendeleistung umschalten 13
Ablagerichtung und Offset-Frequenz 13
Tastenverriegelung 14
DTMF-Automatikwahl 14
Notalarm 14

SET-MODUS 15
Abstimmschrittweite 15
EMPFANG von DTMF, DTMF ANI, 2TONE- oder 5TONE -Signalisierung 15
2TONE-Töne senden 16
5TONE-Töne senden 16
DTMF-Töne Senden 16
Einstellung von Signaling-Kombinationen 17
Sendeleistung wählen 17
Bandbreite wählen 17
Sendesperre 18
Busy Channel Lockout 18
Speicherkanäle benennen (Bearbeitung im Speichermodus) 18
Revers-Funktion 18

INHALTSVERZEICHNIS

Rundruf 19
DTMF SELF ID überprüfen 19
5TONE SELF ID überprüfen 19
Quittungs- und Fehlertöne 19
TOT (Time-out-timer) 19
APO (Auto power off) 20
DTMF-Sendezeit 20
Display-Beleuchtungsfarbe 20
Suchlaufwiederaufnahme 20
Tonruffrequenz 21
Anzeigemodus 21
Einschaltcode (Nur nutzbar mit zugewiesener PIN) 21
Adressliste 21
Reset 22

MIKROFONBEDIENUNG 23
Tastenverriegelung 23
DTMF-Töne über die Tastatur senden 23
Funktion über die Tastatur steuern 23
Umschalten zwischen VFO- und Speichermodus 23
Kurzanruf 23
Abstimmschrittweite ändern 23
Optionales Signaling 23
Suchlaufübersprung 24
Frequenz-/Speicherkanalsuchlauf 24
Busy-Channel-Lockout 24
Revers-Funktion 24
TOT (Time-out-timer) 24
CTCSS/DCS-Coder und -Decoder 25
Rundruf 25
Quittungs- und Fehlertöne 25
Sendeleistung wählen 25
Display-Farbe 25

CLONEN ÜBER KABEL 26

WARTUNG 27
Tastenfunktionen 27
Fehlersuche 27

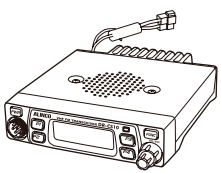
TECHNISCHE DATEN 28

ANHANG 29
50 CTCSS-Tonfrequenzen (Hz) 29
1024 DCS-Codes 29

■ MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Im Karton befinden sich folgende Einzelteile. Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit und bewahren Sie die Originalverpackung und diese Bedienungsanleitung nach Möglichkeit auf:

- Funkgerät DR-CS10



- Mikrofon EMS-74 (mit DTMF-Tastatur)



- Mobilhalterung



- Stromversorgungskabel mit Sicherungshaltern (ADUA38)



- Montagematerial für Mobilhalterung

Rädelschrauben (M5x10mm) (2 Stück)



Pads (2 Stück)



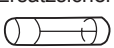
Blechschrauben (M4x12mm) (2 Stück)



Federringe (2 Stück)



- Ersatzsicherungen(15A)



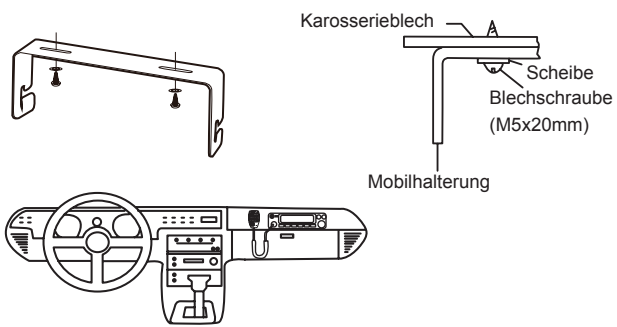
Das Standardzubehör kann je nach der von Ihnen erworbenen Version leicht variieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Alinco-Händler vor Ort. Alinco und autorisierte Händler sind nicht verantwortlich für eventuelle Druckfehler in diesem Handbuch. Das Standardzubehör kann sich ohne Vorankündigung ändern.
Garantiebestimmungen: Bitte lesen Sie die beiliegenden Garantieinformationen oder wenden Sie sich vor dem Kauf an Ihren autorisierten Alinco-Händler/Distributor, um die Garantiebedingungen zu erfahren.

■ Für den Funkbetrieb mit diesem Funkgerät ist eine für den Frequenzbereich geeignete Antenne sowie ein entsprechendes Kabel mit Stecker erforderlich. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihren Alinco-Händler.

■ EINBAU IN EIN FAHRZEUG

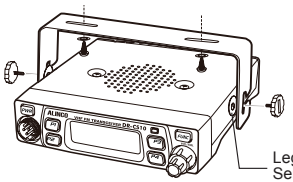
Für den Einbau wählt man einen Platz, an dem das Funkgerät gut zu bedienen ist, ohne dass von ihm bei der Fahrt Gefahren für den Fahrzeugführer und die Insassen ausgehen. Er sollte sich nicht im Fußraum befinden und keinesfalls im Entfaltungsbereich der Airbags. Montageorte, an denen die Lüftung beeinträchtigt oder an denen das Funkgerät der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, sind nicht geeignet.

1. Montieren Sie die Halterung mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben (2 Stück) und Federring (2 Stück) im Fahrzeug.



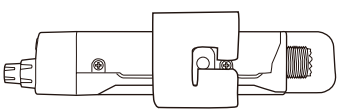
2. Positionieren Sie das Funkgerät, setzen Sie die mitgelieferten Befestigungsschrauben ein und ziehen Sie sie fest.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben fest angezogen sind, um zu verhindern, dass Vibrationen die Halterung oder das Funkgerät lockern.
- Bestimmen Sie den geeigneten Winkel des Funkgeräts anhand der Position der Schraubenlöcher an der Seite der Montagehalterung.



Achtung: Ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden, weil längere die Elektronik im Inneren des Gehäuses beschädigen können.

Legen Sie die Pads auf beide Seiten für mehr Spannung.



ACHTUNG **Hochfrequente Strahlung**

Über die am Funkgerät angeschlossene Antenne wird elektromagnetische Energie abgestrahlt. Halten Sie daher einen Mindestabstand von 65 cm ein, insbesondere wenn in der höchsten Sendeleistungsstufe gesendet wird. Es ist ratsam, immer die niedrigst mögliche Sendeleistung zu verwenden.

Die Antenne sollte außerhalb des Fahrzeugs, z. B. auf dem Dach, der Stoßstange oder der Kofferraumklappe montiert werden. Während des Sendens darf die Antenne nicht berührt werden. Beim Betrieb als Basisstation muss das gesetzlich vorgeschriebene Anzeigeverfahren gemäß BEMFV absolviert werden

■ ANSCHLUSS DES STROMVERSORGUNGSKABELS

⁘ Vorbereitung für den Mobilbetrieb

Das Funkgerät ist ausschließlich für den Anschluss an 12-V-Bordnetze vorgesehen. Er darf keinesfalls an 24 V angeschlossen werden. Für Tests muss der Kfz-Akku aufgeladen sein und es ist zu beachten, dass das Funkgerät den Akku entlädt, sodass sich der Motor ungünstigstenfalls nicht mehr starten lässt.

1. Stromversorgungskabel auf möglichst kurzem Wege zum Kfz-Akku führen. Isolation des Kabels mit Kunststoffmuffen o.Ä. vor Beschädigungen schützen.

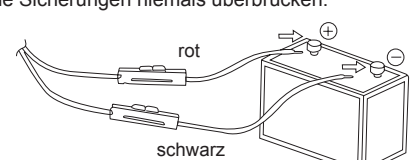
- Stromversorgungskabel nicht an den Zigarettenanzünder anschließen, da dort nicht der erforderliche Strom zur Verfügung steht.
- Das Stromversorgungskabel muss so verlegt werden, dass es keinesfalls heiße Teile des Motors oder Zündkabel berührt.

2. Nach der Installation sollten die Sicherungshalter mit einem selbstverschweißenden Isolierband umwickelt werden, damit keine Feuchtigkeit eindringt. Die Kabel dürfen nicht straff verlegt sein.

3. Zur Vermeidung von Kurzschlüssen muss der Minuspol vom Akku getrennt sein, wenn man das Funkgerät anschließt.

4. Vor dem ersten Einschalten unbedingt die Polarität überprüfen. Das schwarze Kabel ist mit dem Minuspol zu verbinden, das rote mit dem Pluspol.

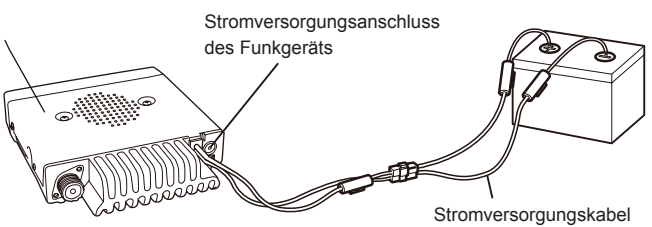
- Die Sicherungen niemals überbrücken.



5. Schließen Sie das vom Minuspol entfernten Kabel wieder an.

6. Stecker des Stromversorgungskabels mit den Kabeln zum Kfz-Akku verbinden.

- Drücken Sie die Stecker fest zusammen, bis die Verriegelungslaschen einrastet.

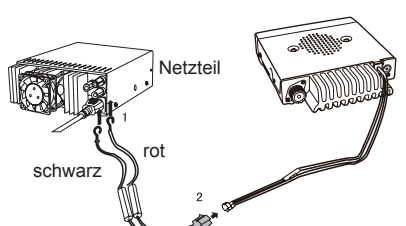


Vorbereitung für den stationären Betrieb

Um das Funkgerät stationär als Feststation zu betreiben, ist ein 13,8-V-Netzteil erforderlich, das mindestens 12 A Gleichstrom abgeben kann und separat angeschafft werden muss. Ihr Händler kann Sie dazu beraten.

1. Beim Anschließen des Netzteils unbedingt die richtige Polarität beachten. (rot: Pluspol, schwarz: Minuspol).

- Das Funkgerät darf niemals direkt an eine Netzsteckdose angeschlossen werden.
- Es ist ratsam, das mitgelieferte Stromversorgungskabel zu verwenden, da dieses zwei Sicherungen hat.
- Anstelle des mitgelieferten Stromversorgungskabels niemals eines verwenden, das einen geringeren Querschnitt hat.



Stromversorgungskabel mit Sicherungshaltern

2. Stromversorgungskabel mit dem Stromversorgungsanschluss des Funkgeräts verbinden.

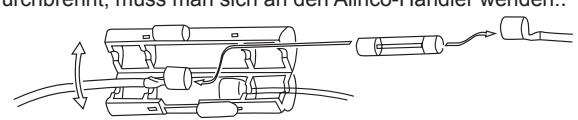
- Drücken Sie die Stecker fest zusammen bis sie einrasten.

HINWEISE

Vor dem Anschließen des Funkgeräts an das Netzteil müssen beide Geräte ausgeschaltet sein.
Netzteil erst in die Steckdose stecken, wenn Funkgerät und Netzteil verbunden sind.

Sicherungen ersetzen

Falls eine Sicherung durchgebrannt ist, sollte man zunächst die Ursache ausfindig machen und das Problem beheben. Wenn das Problem gelöst ist, ersetzt man die defekte Sicherung. Falls die neue Sicherung wiederum durchbrennt, muss man sich an den Alinco-Händler wenden..



Sicherung	Sicherung Nennwert
im Funkgerät	15 A
im mitgelieferten Stromversorgungskabel	15 A

Beim Ersetzen durchgebrannter Sicherungen muss immer eine mit dem richtigen Nennwert eingesetzt werden.

HINWEIS

Wenn das Funkgerät bei stehendem Motor im Fahrzeug betrieben wird, entlädt er den Kfz-Akku. Um sicherzustellen, dass sich der Motor normal starten lässt, sollte langer Betrieb bei stehendem Motor vermieden werden.

■ SPANNUNGSKONTROLLE

Nachdem das Gerät an eine geeignete Stromquelle angeschlossen wurde, drücken Sie die Taste [PWR], um es einzuschalten. Drücken und halten Sie die Taste [P3] für 2 Sek., um die Versorgungsspannung anzuzeigen.

Die Anzeige auf dem Display ändert sich zeitgleich mit den Schwankungen der Betriebsspannung und wird auch während des Sendens angezeigt.

Das Funkgerät kehrt nach nochmaligem Betätigen der beiden Tasten bzw. nach dem Aus- und Wiedereinschalten zum Normalbetrieb zurück.



WICHTIG Der Anzeigebereich für die Gleichspannung reicht von 9 V bis 16 V. Für genauere Messungen ist ein externes Voltmeter erforderlich.

■ ANSCHLUSS DER ANTENNE

Vor dem Funkbetrieb muss eine für den Frequenzbereich geeignete Antenne an das Funkgerät angeschlossen werden. Die Leistungsfähigkeit der gesamten Funkanlage hängt ganz wesentlich von der Antenne ab.

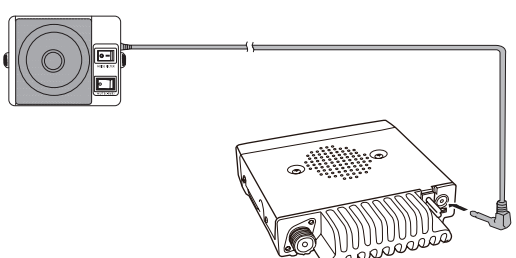
Als Antenne kommen ausschließlich solche in Betracht, deren Impedanz 50 Ω beträgt. Zur Verbindung mit dem Funkgerät muss hochwertiges Koaxialkabel mit 50 Ω Impedanz verwendet werden. Durch diese Maßnahmen wird zudem verhindert, dass andere elektronische Geräte (TV, Rundfunkempfänger usw.) gestört werden.

HINWEISE Senden ohne angeschlossene Antenne kann zu schweren Schäden am Funkgerät führen. Deshalb vor dem Senden unbedingt eine Antenne anschließen.
Sollte man das Funkgerät als Feststation mit Außenantenne betreiben, sind fachmännisch ausgeführte Blitzschutzmaßnahmen unumgänglich!

■ ANSCHLÜSSE FÜR ZUBEHÖR

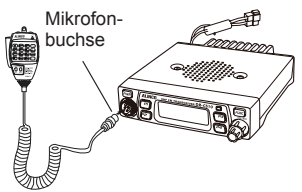
⁘ Externer Lautsprecher

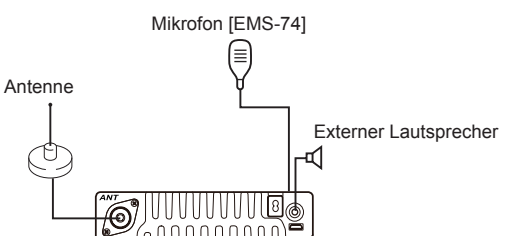
Zum Anschluss externer Lautsprecher gibt es auf der Rückseite eine 2-polige 3,5-mm-Klinkenbuchse (mono). Externe Lautsprecher müssen eine Impedanz von 8 Ω haben.



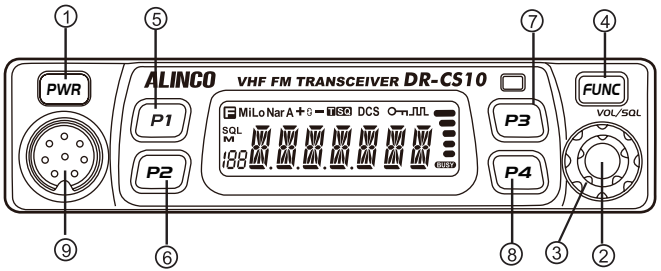
Mikrofon

Für den Sprechfunkverkehr muss das mitgelieferte Mikrofon an die Mikrofonbuchse auf der Frontplatte angeschlossen werden. Zum Befestigen den Überwurfring mit Gefühl anziehen. Zur Aufbewahrung des Mikrofons bei Nichtgebrauch liegt eine Mikrofonaufhängung mit passenden Schrauben bei.





■ FRONTSEITE



Erstbelegung der Bedienelemente

Nr.	Taste	FUNKTION
1	PWR (Power)	Funkgerät ein- oder ausschalten
2	Lautstärkeregler	Einstellung der Lautstärke
3	SQL Knopf	Einstellung des Squelch-Pegels
4	FUNC	Funktionstaste
5	P1	Drücken, um zwischen VFO- und Speicherkanalmodus umzuschalten
6	P2	Ändert die Frequenz in 1-MHz-Schritten
7	P3	Einstellung der CTCSS und DCS
8	P4	Anrufkanal-Taste
9	Data-Buchse Mikrofonbuchse	Daten lesen/schreiben, Anschlussbuchse für das Mikrofon

Nach Drücken der FUNC-Taste und Erscheinen des -Symbols aktivierbare Funktionen:

Nr.	Taste	FUNKTION
1	P1	MW (Memory Write) Speicher programmieren
2	P2	Speicher löschen
3	P3	Tastenverriegelung
4	P4	Umschaltung der Sendeleistung

Taste 2 Sekunden lang drücken

Nr.	Taste	FUNKTION
1	FUNC	Aufrufen des Funktionsmenüs
2	P1	Suchlauf
3	P2	Offset
4	P3	Anzeige der Betriebsspannung
5	P4	--

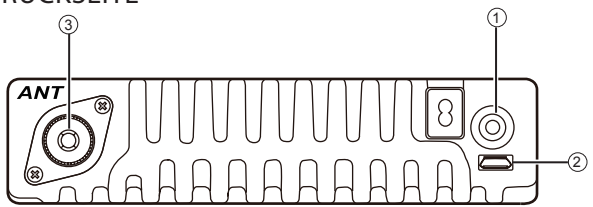
Taste kontinuierlich drücken

Nr.	Taste	FUNKTION
1	FUNC+P4+PWR(ON)	Reset auf die Werksvoreinstellungen

HINWEIS

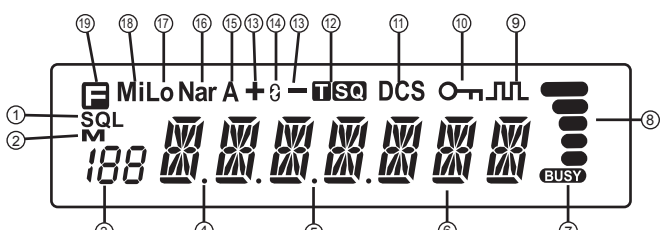
Die Funktionen der Tasten können aufgrund der Programmierung durch den Händler variieren. Sollte das Funkgerät anders funktionieren oder gar nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an den Händler, der Ihr Funkgerät programmiert hat.

■ RÜCKSEITE



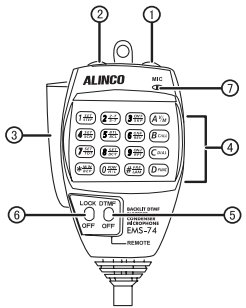
Nr.	Buchse	FUNKTION
1	Ext. Sp	Anschluss für optionalen externen Lautsprecher
2	Repeater	Anschluss für einen Repeater.
3	Antenne	PL-Buchse für eine 50 Ω-Koaxialkabel zur Antenne ist PL/M.

■ DISPLAY



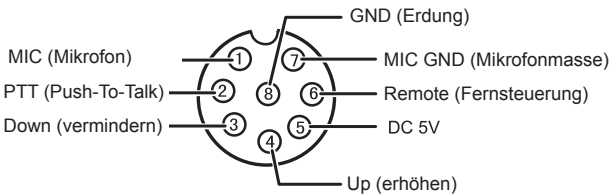
Nr.	Anzeige	FUNKTION
1	SQL	–
2	M	Erscheint im Speicherkanalmodus
3	188	Zeigt die Speicherkanalnummer im Speicherkanalmodus an
4	Dezimalpunkt	Erscheint bei Skip-Speicherkanälen
5	Dezimalpunkt	Stellt den Dezimalpunkt der Frequenz dar und zeigt die Suchlauffunktion an.
6		Zeigt Frequenz oder Speicherkanalnamen an
7	BUSY	Signal wird empfangen oder Monitor-Funktion ein
8		Zeigt die relative Sendeleistung bzw. die Signalstärke beim Empfang an.
9		–
10		Tastenverriegelung aktiviert
11	DCS	Erscheint bei aktivierter DCS
12	TSQ	Erscheint bei aktivierter CTCSS
13	+ –	Anzeige der Frequenzablagerichtung
14		–
15	A	APO-Funktion aktiviert
16	Nar	Schmale Bandbreite gewählt
17	LO	Senden mit niedriger Sendeleistung
18	Mi	Senden mit mittlerer Sendeleistung
19		Erscheint, wenn die FUNC-Taste gedrückt wird

■ MIKROFON



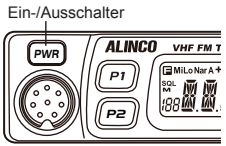
Nr.	Taste	FUNKTION
1	UP	Erhöht die Frequenz, die Speicherkanalnummer oder den Einstellwert
2	DOWN	Vermindert die Frequenz, die Speicherkanalnummer oder den Einstellwert
3	PTT	[PTT]-Taste (Push-To-Talk) zum Senden drücken und halten
4	Zifferntasten	Direkte Eingabe von VFO-Frequenzen und andere Eingaben
5	DTMF/OFF	DTMF ein/aus
6	Sperrschalter (LOCK/OFF)	Verriegelt alle Tasten außer die [PTT]-Taste
7	Mikrofon (MIC)	Öffnung für Mikrofonkapsel

Anschlussbelegung der Mikrofonbuchse (Ansicht von vorn)



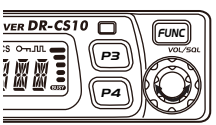
■ EIN- UND AUSSCHALTEN

Drücken Sie PWR zum Einschalten. Drücken Sie PWR für 1 Sekunde zum Ausschalten.



■ LAUTSTÄRKE EINSTELLEN

Lautstärkeregler nach rechts drehen, um die Lautstärke zu erhöhen, und nach links drehen, um sie zu vermindern.

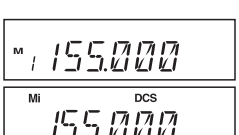


■ EINSTELLEN DER RAUSCHSPERRE (SQUELCH)

Die Squelch eliminiert das Rauschen, das beim Empfang hörbar ist, wenn auf der eingestellten Frequenz bzw. dem gewählten Speicherkanal kein Signal vorhanden ist. Höhere Squelch-Pegel erfordern höhere Eingangssignale, um die Rauschsperre zu öffnen, bei niedrigen Squelch-Pegeln reicht dazu schon ein relativ schwaches Signal. Die gewünschte Einstellung erfolgt mit dem **SQL**-Regler.

■ UMSCHALTEN ZWISCHEN VFO- UND SPEICHERKANALMODUS

Drücken Sie im Standby-Modus die Taste P1 oder die Mikrofontaste A/M bis **M** erscheint, was bedeutet, dass sich das Funkgerät im Speichermodus befindet. Wiederholen Sie den obigen Vorgang, um zwischen Frequenzmodus (VFO) und Speichermodus zu wechseln.



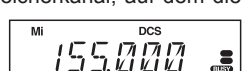
■ EINSTELLEN DER FREQUENZ MIT DEM ABSTIMMKNOPF

1. Im VFO-Modus dreht man am Abstimmknopf, um die angezeigte Frequenz mit der aktuellen Abstimmschrittweite zu erhöhen oder zu vermindern. Zur Änderung der Frequenz in 1-MHz-Schritten die P2-Taste drücken, worauf die kHz- Lautstärkeregler nach rechts drehen, um die Lautstärke zu erhöhen, und nach links drehen, um sie zu vermindern. Stellen im Display verschwinden. Die Frequenzänderung ist außer mit dem Abstimmknopf auch mit den UP / DOWN -Tasten am Mikrofon möglich.
2. Im Speicherkanalmodus dreht man am Abstimmknopf, um die angezeigte Speicherkanalnummer zu erhöhen oder zu vermindern. Die Änderung der Speicherkanalnummer ist außer mit dem Abstimmknopf auch mit den UP / DOWN -Tasten am Mikrofon möglich.

HINWEIS Als Abstimmschrittweite sind wählbar: 2,5; 5; 6,25; 8,33;10; 12,5; 20; 25 und 30 k.

■ EMPFANG

Gewünschte Frequenz einstellen oder den Speicherkanal, auf dem die Gegenstation sendet. Beim Empfang zeigt das S-Meter die relative Signalstärke an; der Ausschlag liegt zwischen „BUSY“ und 5 Segmenten.



■ SENDEN

Taste MON/REP drücken, um zu prüfen, ob der gewünschte Kanal frei ist. Drücken Sie die Mikrofontaste MON/REP, um in den Standby-Modus zurückzukehren, und halten Sie die [PTT]-Taste gedrückt, um in das Mikrofon zu sprechen und zu senden.

Zu lautes Sprechen verzerrt, zu leises moduliert die Stimme nicht genug.

HINWEIS Während des Sendens leuchtet die LED rot und das S-Meter zeigt die relative Sendeleistung an. Zum Empfang die [PTT]-Taste wieder loslassen.

■ SENDEN EINES TONRUFS

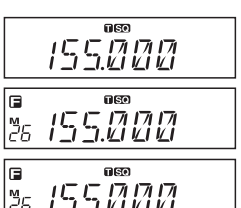
Halten Sie die [PTT]-Taste gedrückt und drücken Sie dann die Mikrofontaste DOWN, um den ausgewählten Ton zu senden. Eine Vorprogrammierung ist erforderlich.

■ SENDEN EINER OPTIONALEN SIGNALISIERUNG

Halten Sie die [PTT]-Taste gedrückt und drücken Sie dann die Mikrofontaste UP, um den ausgewählten DTMF/2Tone/5Tone zu senden. Eine Vorprogrammierung ist erforderlich.

■ SPEICHERKANÄLE PROGRAMMIEREN

1. Im VFO-Modus mit dem Abstimmknopf die gewünschte Frequenz einstellen
2. (P3)-Taste drücken, um die CTCSS/DCS-Einstellung aufzurufen, Drücken Sie die Mikrofontaste UP oder DOWN, um die gewünschte Signalisierung auszuwählen, falls Sie sie benötigen. Siehe nächste Seite für weitere Details.
3. (FUNC)-Taste drücken, Im Display erscheinen die Symbole F und M sowie die aktuelle Speicherkanalnummer. Wenn das M -Symbol blinkt, ist der aktuell gewählte Speicherkanal frei.
4. Drücken Sie die Taste UP oder DOWN, um die gewünschte Kanalnummer zum Speichern auszuwählen.



5. Drücken Sie die Taste (P1), das Symbol M und die Kanalnummer verschwinden und es ertönt zweimal ein Signalton.
6. Drücken Sie die Taste (P1) erneut, um zu bestätigen, dass der Speicherkanal korrekt gespeichert wurde.

■ SPEICHERKANÄLE LÖSCHEN

1. Geben Sie im Speichermodus über die Zifferntasten am Mikrofon den zu löschenden Kanal ein. Wenn Sie z. B. CH1 wählen, drücken Sie [0] [0] [1].
2. Drücken Sie die (FUNC)-Taste, auf der Display-Anzeige erscheint das F -Symbol, dann drücken Sie die Taste (P2), der aktuelle Speicher wird gelöscht und es ertönt zweimal ein Piepton. Das blinkende M -Symbol bedeutet, dass der aktuelle Speicherkanal gelöscht wurde. Es können nicht alle Speicherkanäle gelöscht werden, mindestens ein Kanal bleibt gespeichert.

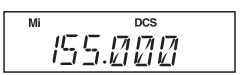
■ SQUELCH AUSSCHALTEN (MONITORFUNKTION:)

Rauschsperre aus: Taste (*) drücken, um die Rauschsperre zu deaktivieren, Taste (*) erneut drücken, um die Rauschsperre wieder zu aktivieren. Während de Monitorings sind alle Signalisierungsfunktionen vorübergehend deaktiviert.

■ FREQUENZSUCHLAUF

Überprüft im VFO-Modus alle Frequenzen mir der eingestellten Abstimmschrittweite.

1. Im VFO-Modus (P1)-Taste drücken, um den Suchlauf zu starten.

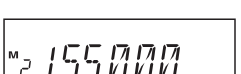


2. Die UP / DOWN -Tasten am Mikrofon drücken, um die Suchlaufrichtung zu ändern.
3. Eine beliebige Taste außer (PWR) und (FUNC) drücken, um den Suchlauf zu beenden.

■ SPEICHERSUCHLAUF (KANALSUCHLAUF)

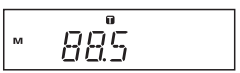
Scannt alle Speicherkanäle, es sei denn, die Speichersprungfunktion ist für einen bestimmten Speicher ausgewählt.

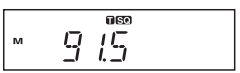
1. Im Speicherkanalmodus (P1)-Taste 2 Sek. drücken, um den Suchlauf zu starten.
2. Die UP / DOWN -Tasten am Mikrofon drücken, um die Suchlaufrichtung zu ändern.

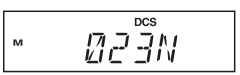


3. Eine beliebige Taste außer (PWR) und (FUNC) drücken, um den Suchlauf zu beenden.

■ CTCSS/DCS-CODER UND -DECODER EINSTELLEN







Einige Repeater und die Verwendung des Funkgeräts in Gruppen erfordern einen CTCSS-Ton oder DCS-Code. Dieser dient quasi als „Schlüssel“ für den Zugriff und wird auch als „Selektivruf“ bezeichnet. Bei der Verwendung in Gruppen öffnet die Rauschsperre nur dann, wenn die empfangene Station den richtigen CTCSS-Ton oder DCSCode sendet. Der CTCSS- bzw. DCS-Betrieb ist sowohl im VFO- als auch im Speicherkanalmodus möglich. Im Speicherkanalmodus sind die Einstellungen nur temporär, d. h., sie gehen verloren, wenn auf einen anderen Speicherkanal gewechselt wird.

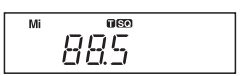
1. Taste (P3) drücken. Die aktuelle Einstellung wird mit **T/SQ/DCS**-Symbolen und der Frequenz bzw. dem Code angezeigt.
2. Wählen Sie das T -Symbol aus, um den Kodierungston einzustellen. Die Zahl darunter steht für die Tonfrequenz in Hz. Verwenden Sie die Tasten UP / DOWN, um den gewünschten Kodierton auszuwählen. Wenn der Repeater nur den Kodierton benötigt, drücken Sie die Taste [PTT], um ihn einzustellen.
3. Um die Rauschsperre einzustellen, drücken Sie die Taste (P3) erneut, um das Symbol SQ anzuzeigen. Wählen Sie die Dekodiertonfrequenz, die sich vom Kodierton unterscheiden kann. Drücken Sie die Taste [PTT], um den Tonquelch einzustellen.
4. Drücken Sie die Taste erneut, damit die dreistellige Zahl und das **DCS**-Symbol angezeigt werden. Dies ist der DCS-Code, der die DCS-Codierung und -Decodierung ermöglicht.

Drücken Sie UP / DOWN , um die Codes zu ändern. Drücken Sie eine beliebige Taste (außer FUNC/PWR/TS/DCS, UP/DOWN), um die Einstellung zu bestätigen und zum ursprünglichen Status zurückzukehren. Das **T/SQ/DCS**-Symbol bleibt im Display, um den aktuellen Selektivrufstatus anzuzeigen. Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste (P3), bis das entsprechende Statussymbol **T/TQ/DCS** verschwindet.

Der Standardsatz umfasst 50 CTCSS-Töne. DCS-Codierung/Decodierung können nicht getrennt werden. (s. Anhang dieses Handbuchs)

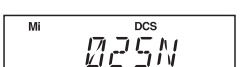
■ CTCSS-SUCHLAUF

Während des Empfangs eines CTCSS-Signals die Taste (P3) zur Auswahl **T** oder **TSQ** drücken und dann die Taste (P3) gedrückt halten, bis der Suchlauf beginnt. Sobald ein passender CTCSS-Ton gefunden wird, hört man das Signal. Der Suchlauf wird nach 15 Sekunden fortgesetzt.



■ DCS-SUCHLAUF

Während des Empfangs eines DCS-Signals die Taste (P3) drücken und dann die Taste (P3) gedrückt halten, bis der Suchlauf beginnt. Sobald ein passender DCS-Code gefunden wird, hört man das Signal. Der Suchlauf wird nach 15 Sekunden fortgesetzt.

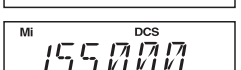


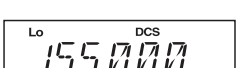
■ SENDELEISTUNG UMSCHALTEN

(FUNC)-Taste drücken, bis im Display das F -Symbol erscheint, danach die (P4)-Taste, um die Sendeleistung zwischen hoch, Mittel oder niedrig umzuschalten.

keine Anzeige: hohe Sendeleistung
Mi: mittlere Sendeleistung
Lo: niedrige Sendeleistung





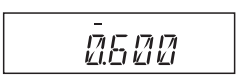


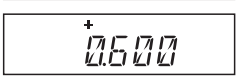
■ ABLAGERICHTUNG UND OFFSET-FREQUENZ

Repeater empfangen Signale auf einer Frequenz (UP-LINK) und senden sie auf einer anderen Frequenz (DOWN-LINK). Die Differenz zwischen beiden Frequenzen wird als Frequenzablage bzw. Offset bezeichnet. Wenn die Sendefrequenz höher als die Empfangsfrequenz ist, spricht man von einer positiven Ablage, im anderen Fall von einer negativen.

HINWEIS Im Speicherkanalmodus kann diese Einstellmöglichkeit temporär genutzt werden. Beim Aus- und wiedereinschalten gehen die Einstellungen jedoch verloren.

1. Halten Sie die Taste (P2) länger als 2 Sek. gedrückt. Das Display zeigt die Offset-Richtung und die Offset-Frequenz an.
2. Taste (P2) erneut drücken, um zwischen positivem und negativem Offset umzuschalten.

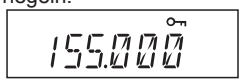




3. Wenn das Display das Symbol „ + „ anzeigt, bedeutet dies, dass die Sendefrequenz höher ist als die Empfangsfrequenz.
4. Wenn das Display das Symbol „ - „ anzeigt, bedeutet dies, dass die Sendefrequenz niedriger ist als die Empfangsfrequenz.
5. Mit den Tasten UP / DOWN am Mikrofon kann man die Offset-Frequenz entsprechend der Abstimmschrittweite ändern.
6. Eine beliebige Taste außer (FUNC) und (P2) drücken, um die neue Einstellung zu übernehmen.

■ TASTENVERRIEGELUNG

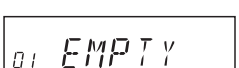
Zur Vermeidung ungewollter Bedienungen kann man alle Tasten mit Ausnahme der [FUNC] und [PWR]-Tasten elektronisch verriegeln.



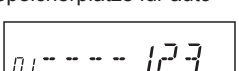
1. [FUNC] -Taste drücken, bis im Display das -Symbol erscheint, danach die -Taste drücken, bis im Display das - Symbol erscheint. Die Tasten sind nun verriegelt.
2. Zum Entriegeln der Tasten die Bedienung wiederholen, wobei das -Symbol im Display verlischt.

■ DTMF-AUTOMATIKWAHL

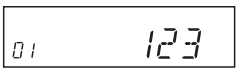
Dadurch werden automatisch vorprogrammierte und gespeicherte DTMF-Töne übertragen. Um diese Funktion auf den Tasten des Funkgeräts zu nutzen, ist es nötig, die Funktion „**DTMF set**“ mit der PC-Software zu programmieren. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. Sie können auch die Mikrofontaste [C DIAL] drücken, um die DTMF-Töne zu programmieren, die Sie automatisch übertragen möchten. Wenn Sie die programmierte DTMF-Einstelltaste drücken, um den automatischen Abfragemodus aufzurufen, zeigt das Display die aktuellen Standarddaten und die aktuelle Gruppe auf der linken Seite an. Wenn keine Daten in der aktuellen Gruppe vorhanden sind, wird „**EMPTY**“ angezeigt.



1. Drücken Sie [UP] / [DOWN], um die Gruppe auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten. Es stehen bis zu 16 Speicherplätze für automatische Wählvorgänge zur Verfügung. Die Anzeige scrollt, wenn die 7. Ziffer eingegeben wird. 0-9, --, A-D, * und # können bis zu einer Gesamtzahl von 24 Zeichen gespeichert werden.



2. Drücken Sie die Taste [C DIAL], um die DTMF-Töne zu programmieren, die Sie automatisch übertragen möchten.



3. Drücken Sie nach der Bearbeitung die Taste [**PTT**], um die aktuellen Selbstwähltöne zu senden. Drücken Sie zum Beenden und Speichern die Taste [P4].

■ NOTALARM

Das Funkgerät verfügt über 4 optionale Alarmmodi, die nur mit der Programmiersoftware eingestellt werden können. Drücken Sie die vorprogrammierte Taste, um die Anzeige „**ALARM**“ zu aktivieren. Wiederholen Sie den Vorgang oder schalten Sie das Funkgerät aus, um den Alarm zu löschen.

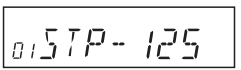
HINWEIS Die Funktionen sind bei Geräten, die vom Händler programmiert wurden, möglicherweise ganz oder teilweise nicht verfügbar.

1. [FUNC]-Taste mindestens 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit [P3] oder [P4] das gewünschte Menü wählen, mit [P3] vorwärts und mit [P3] rückwärts.
3. Mit UP / DOWN den gewünschten Wert/Parameter einstellen.
4. [P2] drücken zum Bestätigen und Beenden.

Menü-Nr.	LC-Display	Voreinstellung
01	STP (Abstimmschrittweite)	12.5K
02	T (DTMF,2 TONE, 5 TONE Of RX)	OFF
03	2TONE (TX)	00
04	5TONE (TX)	00
05	DTMF (TX)	01
06	SPK (Signalkombination)	SQ
07	POWER	HIGH
08	BAND	25K
09	TX	ON
10	LOCK(Busy Channel Lock Out)	OFF
11	Kanalnamen programmieren	-
12	REV (Reverse TX/RX)	OFF
13	TALK (Talk Around)	OFF
14	D (DTMF Self ID Enquiry)	001
15	F (5 TONE Self ID Enquiry)	12345
16	BEEP (Quittungston)	ON
17	TOT (Time Out Timer)	3 Minuten
18	APO (Auto Power Off)	OFF
19	SPD (DTMF-Sendezeit)	50
20	COL (Displayfarbe)	ORG
21	SCAN	T0
22	TB (Tonruf)	1750
23	DSP (Anzeigemodus)	FR
24	CODE	OFF
25	BOOK (Addressliste)	-
26	RESTORE	-

■ ABSTIMMSCHRITTWEITE

Die einstellbare Abstimmschrittweite wirkt nur im VFO-Modus bzw. im Frequenzsuchlauf.



1. [FUNC]-Taste mindestens 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste [P3] / [P4] , um das Menü Nr. 01 auszuwählen, das Display zeigt "**STP--125**".
3. Drücken Sie UP / DOWN um die gewünschte Abstimmschrittweite zu wählen: 2.5 (Anzeige: 2K5), 5, 6.25 (Anzeige: 62), 8.33 (Anzeige: 83), 10, 12.5 (125), 20, 25, 30 und 50 kHz stehen zur Auswahl.
4. [P2] drücken zum Bestätigen und Beenden.

HINWEIS Diese Einstellung ist im Speicherkanalmodus nicht möglich.

■ EMPFANG VON DTMF, DTMF ANI, 2TON- ODER 5TON -SIGNALISIERUNG

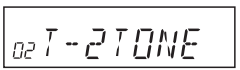
DTMF, 5Ton, und 2Ton-Signalisierung wird für selektive Anrufe genutzt. Die DTMF- und 5-Ton-Signalisierung kann für andere fortgeschrittene Funktionen wie ANI, PTT-ID, Gruppenruf, Stun, Kill usw. verwendet werden. Die Signalisierung muss per Software programmiert werden.

1. [FUNC] -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit [P3]/[P4] Menü Nr. 02 wählen, im Display erscheint "**T-OFF**" .
3. Mit UP / DOWN die gewünschte Signalisierung wählen.

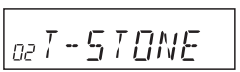
„DTMF“: Der Kanal wird durch ein DTMF-Signal stumm geschaltet. Der Lautsprecher gibt keinen Ton ab, bis ein entsprechendes DTMF-Signal empfangen wird. Halten Sie [**PTT**] und drücken Sie dann [**UP**], um die gespeicherten DTMF-Töne zu übertragen.



- 2TONE: Der Kanal wird durch ein 2Ton-Signal stumm geschaltet. Der Lautsprecher gibt keinen Ton ab, bis ein entsprechendes 2Ton-Signal empfangen wird. Halten Sie [**PTT**] und drücken Sie dann [**UP**], um die gespeicherten 2Ton-Signal zu übertragen.



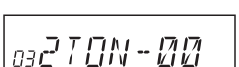
- 5Tone: Der Kanal wird durch ein 5Ton-Signal stumm geschaltet. Der Lautsprecher gibt keinen Ton ab, bis ein entsprechendes 5Ton-Signal empfangen wird. Halten Sie [**PTT**] und drücken Sie dann [**UP**], um die gespeicherten 5Ton-Signal zu übertragen.



4. (P2) drücken zum Bestätigen und Beenden.

■ 2TONE-TÖNE SENDEN

1. (FUNC) -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit (P3) / (P4) Menü Nr. 03 wählen, im Display erscheint „**T-OFF**“ oder. "**2TON XX**", "**XX**" ist die vorprogrammierte Gruppe.

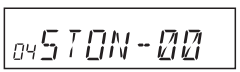


3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte 2-TONE-Gruppe zu wählen. [**PTT**] zum Senden drücken.
4. Total: 32 Gruppen (00-31), voreingestellt: 00
5. (P2) drücken zum Bestätigen und Beenden.

HINWEIS: 2-TONE-Parameter müssen mit der Programmiersoftware vor dem Betrieb bearbeitet werden. Diese Funktion dient nur zur Abfrage der editierten Gruppe oder des Namens.

■ 5TONE-TÖNE SENDEN

1. (FUNC) -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit (P3) / (P4) Menü Nr. 3 wählen, im Display erscheint „**T-OFF**“ oder. „**5TON XX**“, „**XX**“ ist die vorprogrammierte Gruppe.

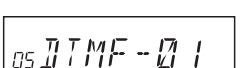


3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte 5-TONE-Gruppe zu wählen. [**PTT**] zum Senden drücken.
4. Total: 100 Gruppen (00-99), voreingestellt: 00
5. (P2) drücken zum Bestätigen und Beenden

HINWEIS: 5-TONE-Parameter müssen mit der Programmiersoftware vor dem Betrieb bearbeitet werden. Diese Funktion dient nur zur Abfrage der editierten Gruppe oder des Namens.

■ DTMF-TÖNE SENDEN

1. (FUNC) -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit (P3) / (P4) Menü Nr. 05 wählen, im Display erscheint „**DTMF XX**“, „**XX**“ ist die vorprogrammierte Gruppe.



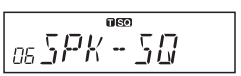
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte DTMF-Gruppe auswählen.
4. Total:16 Gruppen (01-16), voreingestellt: 01
5. (P2) drücken zum Bestätigen und Beenden.

■ EINSTELLUNG VON SIGNALING-KOMBINATIONEN

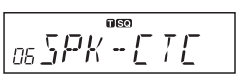
Mit dieser Funktion lässt sich die Störungsanfälligkeit der Funkverbindung verbessern.

1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 06 wählen, im Display erscheint "**SPK--SQ**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Kombination zu wählen.

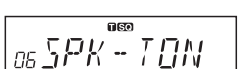
   Bei "**SQ**" im Display, werden Signale empfangen, die den Squelch öffnen.



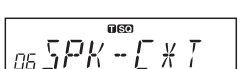
- Wenn "CTC" im Display steht, werden Signale mit dem passenden CTCSS/DCS-Signaling empfangen.



- Wenn „TON“ im Display steht, werden Signale mit dem passenden DTMF/2TONE/5TONE-Signaling empfangen.



- Wenn "C*T" im Display steht, werden Signale empfangen, die das passende CTCSS/DCS und DTMF/2TONE/5TONE-Signaling enthalten.



- Wenn „C/T“ im Display steht, werden Signale empfangen, die das passende CTCSS/DCS oder DTMF/2TONE/5TONE-Signaling enthalten.

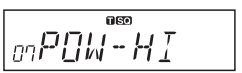


4. P2 drücken zum Bestätigen und Beenden.

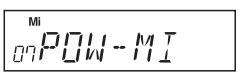
HINWEIS Diese Funktion ist nur bei vorprogrammierten Geräten mit Tonsignalen und CTCSS/DCS-Selektivruf verfügbar.

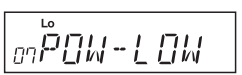
■ SENDELEISTUNG WÄHLEN

1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 07 wählen, im Display erscheint "**POW--HI**".



3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Leistung zu wählen.
   HI: High TX Power (60 W)
   MI: Middle TX Power (25 W)
   LOW: Low TX Power (10 W)



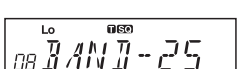


4. P2 drücken zum Bestätigen und Beenden.

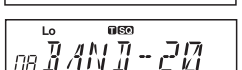
■ BANDBREITE WÄHLEN

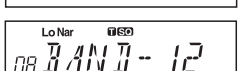
Bandbreite entsprechend des gültigen Bandplans wählen.

1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 08 wählen, im Display erscheint "**BAND--25**".



3. Drücken Sie UP / DOWN, um die Bandbreite zu wählen.
   25: 25 kHz (Wide band)
   20: 20 kHz (Middle band)
   12: 12,5 kHz (Narrow band)





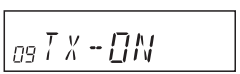
4. P2 drücken zum Bestätigen/Beenden.

■ SENDESPERRE

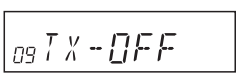
Die Funktion verhindert, das unberechtigte mit dem Funkgerät senden.

1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 09 wählen, im Display erscheint "**TX-ON**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

   ON: Beim Drücken von **[PTT]** sendet das Funkgerät.

   OFF: Beim Drücken von **[PTT]** sendet das Funkgerät nicht.

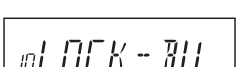
   

4. Mit P2 Bestätigen und Beenden.

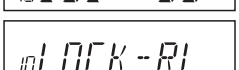
■ BUSY CHANNEL LOCKOUT

Die BCLO-Funktion verhindert das Senden, wenn ein Signal empfangen wird. Wenn der Kanal besetzt ist und Sie **[PTT]** drücken, piept das Funkgerät als Warnung und kehrt zum Empfang zurück.

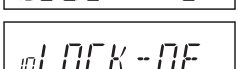
1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 10 wählen, im Display erscheint "**LOCK--OFF**".

3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Einstellung zu wählen

   - BU: BCLO eingeschaltet, Senden ist nicht möglich, wenn auf dem Kanal ein Signal empfangen wird.

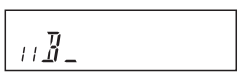
   

   - RL: BCLO eingeschaltet, Senden ist nicht möglich, wenn ein Signal mit einem nicht passenden CTCSS/DCS empfangen wird.
   - OFF: BCLO ausgeschaltet. Senden immer möglich.

4. P2 drücken zum Bestätigen und Beenden.

■ SPEICHERKANÄLE BENENNEN (BEARBEITUNG IM SPEICHERMODUS)

1. FUNC -Taste im Speichermodus mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 1 wählen, im Display erscheint rin blinkender Cursor.

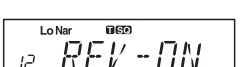
3. Mit UP / DOWN das gewünschte Zeichen wählen, dies mit P2 übernehmen sowie zur nächsten Stelle wechseln. Mit P1 zurückgehen.
4. Nach der Eingabe des Namens mit FUNC beenden.

HINWEIS Im VFO-Modus steht dieses Menü nicht zur Verfügung.

■ REVERS-FUNKTION

Mit dieser Funktion werden Sende- und Empfangsfrequenz vertauscht, ebenso die CTCSS/DCS-Einstellungen.

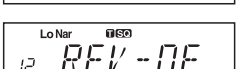
1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 10 wählen, im Display erscheint "**REV—OF**".

3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

   ON: Revers-Funktion aktiviert.

   OFF: Revers-Funktion deaktiviert.

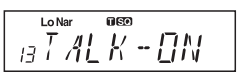
   

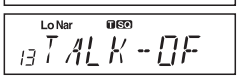
4. P2 drücken zum Bestätigen und Beenden.

■ RUNDRUF

Mit der Talk Around-Funktion können Sie direkt mit anderen Funkgeräten in Ihrer Gruppe kommunizieren, wenn der Repeater nicht aktiviert ist oder wenn Sie sich außerhalb seiner Reichweite befinden. Das Funkgeräte sendet auf der RX-Frequenz mit seiner CTCSS/DCS-Signalisierung.

1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 15 wählen, im Display erscheint "**TALK—OF**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
   ON: Talk Around eingeschaltet
   OFF: Talk Around ausgeschaltet
4. P2 drücken zum Bestätigen und Beenden.





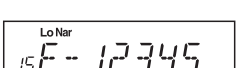
■ DTMF SELF ID ÜBERPRÜFEN

1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 14 wählen, im Display erscheint "**D--XXX**". XXX ist die DTMF SELF ID des Funkgeräts.
3. P2 drücken zum Bestätigen und Beenden,



■ 5TONE SELF ID ÜBERPRÜFEN

1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 15 wählen, im Display erscheint"**XXXXX**" ist die 5TONE SELF ID des Funkgeräts.
3. Mit P2 Bestätigen und Beenden.

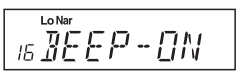


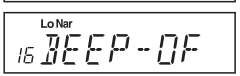
■ QUITTUNGS- UND FEHLERTÖNE

Signaltöne dienen zur Bestätigung von Eingaben bzw. als Hinweis auf den Fehlerstatus oder Störungen des Funkgeräts. Sie können die Signaltöne aktivieren oder deaktivieren.

1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 16 wählen, im Display erscheint "**BEEP--ON**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
   ON: Signaltöne eingeschaltet.
   OFF: Signaltöne ausgeschaltet.

P2 drücken zum Bestätigen und Beenden.

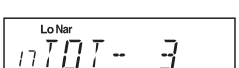




■ TOT (TIME-OUT-TIMER)

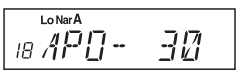
TOT verhindert das Senden nach Ablauf einer bestimmten Zeit. Wenn die Zeit abgelaufen ist, wird das Senden beendet und automatisch zum Empfang zurückgekehrt. In diesem Fall die PTT-Taste loslassen und erneut drücken.

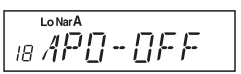
1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 17 wählen, im Display erscheint "**TOT--3**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Zeit zu wählen.
   Timer: 1-30 min, 1-Minuten-Schritte
   OFF: TOT
4. P2 drücken zum Bestätigen und Beenden.



■ APO (AUTO POWER OFF)

Die APO-Funktion schaltet das Funkgerät nach Ablauf einer voreingestellten Zeit automatisch aus, wenn während dieser Zeit keine Bedienung erfolgte.

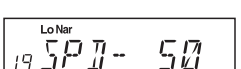




1. (MONI) -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit (P3) / (P4) Menü Nr. 18 wählen, im Display erscheint"**APO--OFF**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Zeit zu wählen.

   30: Funkgerät schaltet sich nach 30 Min. aus
   60: Funkgerät schaltet sich nach 1 Stunde aus
   120: Funkgerät schaltet sich nach 2 Stunden aus
   OFF: APO-Funktion deaktiviert
4. (P2) drücken zum Bestätigen und Beenden.

■ DTMF-SENDEZEIT



1. (FUNC) -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit (P3) / (P4) Menü Nr. 19 wählen, im Display erscheint "**SPD--50**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Zeit in Millisekunden zu wählen.

   30, 50, 100, 200, 300 und 500 (ms) sind wählbar.
4. (P2) drücken zum Bestätigen und Beenden.

■ DISPLAY-BELEUCHTUNGSFARBE

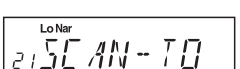
Wahlmöglichkeit für die Farbe der Displaybeleuchtung.

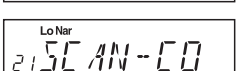
1. (FUNC) -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit (P3) / (P4) Menü Nr. 20 wählen, im Display erscheint die Anzeige "**COL--ORG**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Farbe zu wählen.

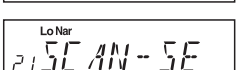
   ORG: Orange
   SAK: Sakura (Pink)
   WHI: Weis
   OFF: Displaybeleuchtung aus
4. (P2) drücken zum Bestätigen der Auswahl und zum Beenden.

■ SUCHLAUFWIEDERAUFNAHME

Für die Wiederaufnahme des Suchlaufs stehen 3 Varianten zur Auswahl.





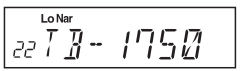


1. (FUNC) -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit (P3) / (P4) Menü Nr. 10 wählen, im Display erscheint"**SCAN--TO**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Variante zu wählen.

   TO: zeitgesteuert: Suchlauf wird nach 5 Sek. fortgesetzt bzw. vor Ablauf dieser Zeit, wenn das Signal verschwindet.
   CO: Der Suchlauf wird erst fortgesetzt, wenn das Signal verschwindet.
   SE: Der Suchlauf wird nicht fortgesetzt.
4. (P2) drücken zum Bestätigen der Auswahl und zum Beenden.

■ TONRUFFREQUENZ

1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 22 wählen, im Display erscheint "**TB--1750**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Frequenz zu wählen.
   Zur Auswahl stehen 1000,1450,1750 and 2100 Hz.
4. P2 drücken zum Bestätigen der Auswahl und zum Beenden



■ ANZEIGEMODUS

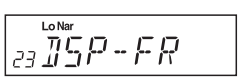
Zur Anzeige der Frequenz bzw. des Kanals stehen 3 Varianten zur Auswahl: Frequenzmodus+Speichermodus, Speichermodus und Frequenzmodus+Speichermodus.

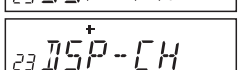
1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 23 wählen, im Display erscheint "**DSP—FR**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die gewünschte Variante zu wählen.

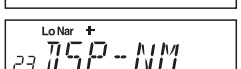
   FR: Frequenzmodus+Speichermodus.

   CH: Speichermodus.

   NM: Frequenzmodus+Speichermodus (falls die Speicher mit einem Namen versehen ist, erscheint dieser).
4. P2 drücken zum Bestätigen der Auswahl und zum Beenden.





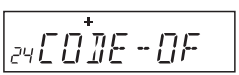


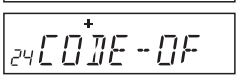
HINWEIS Diese Funktion steht bei händlerprogrammierten Funkgeräten evtl. nicht zur Verfügung.

■ EINSCHALTCODE (NUR NUTZBAR MIT ZUGEWIESENER PIN)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, muss man eine PIN eingeben, um das Funkgerät einschalten zu können. (Die PIN kann nur über die Programmiersoftware zugewiesen werden).

1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 24 wählen, im Display erscheint "**CODE-OF**".
3. Drücken Sie UP / DOWN, um die Funktion zu aktivieren.
   ON: PIN aktiviert
   OFF: PIN deaktiviert
4. P2 drücken zum Bestätigen und Beenden.



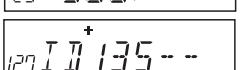


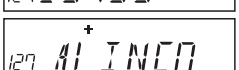
■ ADRESSLISTE

IDs und entsprechende ID-Namen lassen sich speichern. Das Funkgerät zeigt bei einem ANI-Anruf den Namen an, wenn die ID in der Liste enthalten ist.

1. FUNC -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit P3 / P4 Menü Nr. 25 wählen, im Display erscheint "**BOOK**".
3. Mit P2 das ID-Setting aufrufen, dann mit P3/P4 die gewünschte Gruppe (00–127, insgesamt 128 Gruppen-IDs ID) wählen. Mit UP / DOWN die gewünschte Nummer wählen und mit P3 bestätigen. Der Cursor geht zur nächsten Stelle. Mit P4 eine Stelle zurück und mit P1 alle Stellen löschen.





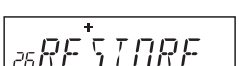


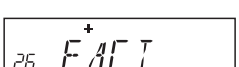
4. Nach Beendigung der Bearbeitung drücken Sie zur Bestätigung die Taste und geben Sie den der aktuellen Gruppen-ID entsprechenden Namen ein. Mit UP / DOWN das gewünschte Zeichen wählen, mit (P3) den Coursor zur nächsten Stelle bewegen und mit (P1) alle Stellen löschen. (00-127, insgesamt 128 Gruppen-IDs und entsprechende ID-Namen)
5. Mit (P2) bestätigen und zum Menü zurückkehren. Die Schritte 3 und 4 wiederholen, um weitere IDs und Namen einzugeben.
6. Mit (FUNC) zum Standby-Modus zurückkehren-

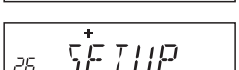
■ RESET

Wenn Ihr Funkgerät nicht richtig zu funktionieren scheint, kann das Zurücksetzen des Prozessors das Problem lösen. Beim Zurücksetzen können Sie Speicherdaten und gespeicherte Informationen verlieren. Sichern Sie wichtige Daten oder schreiben Sie sie auf, bevor Sie den Reset durchführen.

1. (FUNC) -Taste mind. 2 Sek. drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit (P3) / (P4) Menü Nr. 26 wählen, im Display steht "**RESTORE**".
3. Mit UP / DOWN die Art des Resets wählen.



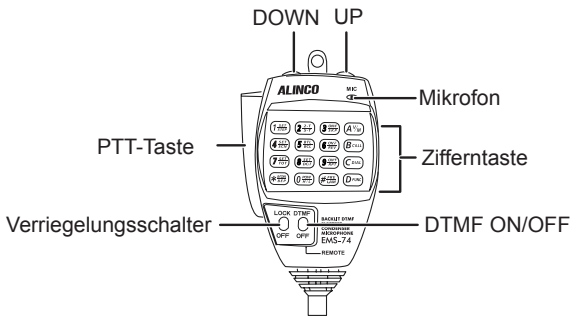




FACT: Wiederherstellung der Werkseinstellungen für Kanäle, Signalisierung und allgemeine Einstellungen.

SETUP: Rückkehr zur Grundeinstellung für die Menüs Nr. 16 bis 24.

4. (P2) drücken, um den Reset zu starten.



Viele Funktionen des Funkgeräts lassen sich vom Mikrofon EMS-74 aus steuern bzw. Frequenzen können direkt eingegeben werden. Die Bedienung über das Mikrofon kann der Händler per Software deaktivieren.

■ TASTENVERRIEGELUNG

Verriegelungsschalter in Position LOCK schieben. Alle Tasten außer [PTT] sind dann funktionslos.

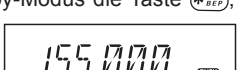
■ DTMF-TÖNE ÜBER DIE TASTATUR SENDEN

Schalter DTMF in Position DTMF schieben. Zum Senden von DTMF-Tönen die [PTT] drücken und halten und die Zifferntasten drücken.

HINWEIS Die Tastaturbedienung ist in der DTMF-Position unterbrochen, der Sendeton kann nicht abgehört werden

■ FUNKTION ÜBER DIE TASTATUR STEUERN

Rauschsperre aus: Drücken Sie im Standby-Modus die Taste (*), die Rauschsperre ist deaktiviert, wenn BUSY im Display blinkt; drücken Sie (*) erneut, um die Rauschsperre zu aktivieren, und das Symbol BUSY verschwindet.



■ UMSCHALTEN ZWISCHEN VFO- UND SPEICHERMODUS

Im Standby die Taste (A/M) drücken, um zwischen VFO- und Speichermodus umzuschalten.

■ KURZANRUF

PTT und UP drücken, um den gewählten DTMF/2TONE/5TONE zu senden.

DTMF Code senden: Im Standby die Taste (C DIAL) drücken, um die DTMF Daten und die Gruppe anzuzeigen. Mit UP / DOWN die gewünschte DTMF-Gruppe wählen und das die PTT zum Senden drücken. Wenn die Gruppe keine Daten enthält, erscheint "EMPTY". In diesem Fall (C DIAL) noch einmal drücken und den DTMF-Code eingeben. Danach PTT drücken, sodass der DTMF-Code gesendet und gleichzeitig gespeichert wird.

■ ABSTIMMSCHRITTWEITE ÄNDERN

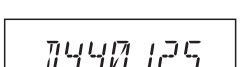
Die Abstimmschrittweite lässt sich nur im VFO-Modus ändern.

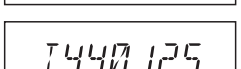
1. (D FUNC) und danach (1 SET STEP) drücken. Das Display zeigt."**STP--125**".
2. Mit UP / DOWN die gewünschte Abstimmschrittweite wählen.
3. Zum Speichern und Beenden eine beliebige Zifferntaste drücken.

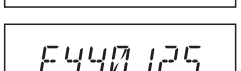
■ OPTIONALES SIGNALING

Im Standby (D FUNC) drücken. Danach (2 2-TONE 5-TONE), um eine Signalisierung hinzuzufügen. Diese Bedienung wiederholen, um DTMF, 2TONE oder 5TONE zu wählen.

* D: DTMF
* T: 2TONE
* F: 5TONE







HINWEIS Diese Funktion kann vorübergehend im Speichermodus verwendet werden. Sobald das Funkgerät ausgeschaltet oder auf einen anderen Kanal umgeschaltet wird, wird die temporäre Einstellung gelöscht.

■ SUCHLAUFÜBERSPRUNG

Im Speichermodus die Taste (D FUNC) und danach (3 ONP SKP) drücken. Der Dezimalpunkt erscheint, was anzeigt, dass der aktuelle Kanal bei Suchlauf übersprungen wird. Diese Bedienung wiederholen, damit der Kanal wieder in den Suchlauf einbezogen wird.

■ FREQUENZ-/SPEICHERKANALSUCHLAUF

Im entsprechenden Modus die (D FUNC)- und danach (4 SET SCN)-Taste drücken, um den Suchlauf zu starten.

Während Suchlaufs die UP / DOWN-Tasten drücken, um die Suchlaufrichtung zu ändern.

[PTT]-Taste drücken, um den Suchlauf zu beenden.

■ BUSY-CHANNEL-LOCKOUT

Mit der BCLO-Funktion lässt sich verhindern, dass man auf einem von anderen Stationen genutzten Kanal sendet. Beim Drücken der [PTT]-Taste hört man einen Warnton und das Funkgerät bleibt auf Empfang.

1. Im Standby die Taste (D FUNC) und danach (5 BTL BCL) drücken, um die BCLO-Funktion einzuschalten.
2. UP / DOWN-Tasten drücken, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

   BU: BCLO eingeschaltet, Senden ist nicht möglich, wenn auf dem Kanal ein Signal empfangen wird.

   RL: BCLO eingeschaltet, Senden ist nicht möglich, wenn ein Signal mit einem nicht passenden CTCSS/DCS empfangen wird.

   OFF: BCLO ausgeschaltet. Senden immer möglich.
3. Eine beliebige Zifferntaste drücken, um zu bestätigen und zu beenden.

■ REVERS-FUNKTION

Diese Funktion vertauscht die Sende- und die Empfangsfrequenz. Die evtl. vorhandene CTCSS- bzw. DCS-Einstellung wird ebenfalls vertauscht.

1. Im Standby die Taste (D FUNC) und danach (6 ONP REV) drücken, sodass im Display "**REV—OF**" erscheint.
2. Mit UP / DOWN die Funktion aktivieren.

   ON: Revers-Funktion ein
   OFF: Revers-Funktion ein
3. Eine beliebige Zifferntaste drücken, um zu bestätigen und zu beenden.

■ TOT (TIME-OUT-TIMER)

Diese Funktion verhindert das (evtl. unbeabsichtigte) Dauersenden. Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, schaltet das Funkgerät automatisch auf Empfang. Dann muss zur Fortsetzung des Sendens die [PTT]-Taste kurz losgelassen und erneut gedrückt werden.

1. Im Standby die Taste (D FUNC) und danach (7 SET TOT) drücken, sodass im Display "**TOT-X**" erscheint.
2. Mit UP / DOWN die Zeit wählen.
3. Eine beliebige Zifferntaste drücken, um zu bestätigen und zu beenden.

■ CTCSS/DCS-CODER UND -DECODER

1. Im Standby die Taste (D FUNC) und danach (8 SET DCS) drücken, um das aktuelle Signaling (CTCSS/DCS Encoder und Decoder) anzuzeigen.
2. Bedienung wiederholen, bis die gewünschte Einstellung erscheint:
   - Das Symbol **T** zeigt an, dass auf dem aktuellen Kanal CTCCS codiert wird.
   - Die Symbole **T** und **SQ** zeigen an, dass auf dem aktuellen Kanal CTCCS codiert und decodiert wird.
   - Das Symbole **DCS** zeige an, dass auf dem aktuellen Kanal DCS codiert und decodiert wird.
3. Drücken Sie beim entsprechenden Symbol UP / DOWN, um die CTCSS/DCS-Codierung und -Decodierung auszuwählen.de.
4. (* MON BEP), (A V/M), oder (C DIAL) drücken, um zu bestätigen und zu beenden.

■ RUNDRUF

Mit der Talk Around-Funktion können Sie direkt mit anderen Funkgeräten in Ihrer Gruppe kommunizieren, wenn der Repeater nicht aktiviert ist oder wenn Sie sich außerhalb seiner Reichweite befinden. Das Funkgeräte sendet auf der RX-Frequenz mit seiner CTCSS/DCS-Signalisierung.

1. Im Standby (D FUNC) und dann (9 ONE RPT) drücken. "**TALK--OF**" erscheint.
2. Mit UP / DOWN Funktion ein- oder ausschalten.

   ON: Talk Around eingeschaltet

   OFF:Talk Around eingeschaltet
3. Eine beliebige Zifferntaste drücken, um zu bestätigen und zu beenden.

■ QUITTUNGS- UND FEHLERTÖNE

Der Aufforderungston dient zur Bestätigung von Eingaben, Fehlerzuständen oder Fehlfunktionen des Funkgeräts. Sie können diese Funktion aktivieren oder deaktivieren.

1. Im Standby (D FUNC) und dann (* MON BEP) drücken."**BEEP--XX**" erscheint.
2. Töne mit UP / DOWN ein- oder ausschalten.

   BEEP--OF: Töne ausgeschaltet
   BEEP--ON: Töne eingeschaltet
3. Beliebige Zifferntaste drücken, um zu bestätigen und zu beenden.

■ SENDELEISTUNG WÄHLEN

1. Im Standby (D FUNC) und dann (0 POW H/T L) drücken. "**POW-XX**" erscheint.
2. Mit UP / DOWN die gewünschte Leistung wählen.

   HI: hohe Sendeleistung
   MI: mittlere Sendeleistung
   LOW: niedrige Sendeleistung
3. Beliebige Zifferntaste drücken, um zu bestätigen und zu beenden.

■ DISPLAY-FARBE

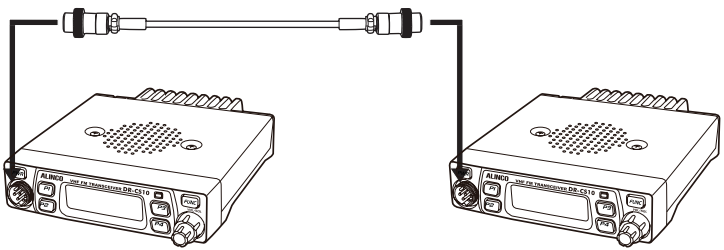
1. Im Standby (D FUNC) und dann (# FRE LAM) drücken. "**COL-XX**" erscheint .
2. Mit UP / DOWN die Farbe wählen.

   ORG: Orange
   SAK: Sakura (Pink)
   WHI: Weiß
   OFF: Beleuchtung aus.
3. Beliebige Zifferntaste drücken, um zu bestätigen und zu beenden.

8 CLONEN ÜBER KABEL

Diese Funktion klont die im Master-Funkgerät programmierten Daten und Parameter auf die Slave-Geräte, wobei eine Vorprogrammierung durch den Händler erforderlich ist.

1. Verwenden Sie das optionale Clone-Kabel EDS-29 wie unten gezeigt. Erstellen Sie ein Master-Funkgerät, indem Sie es wie gewünscht einstellen und programmieren. Schalten Sie beide Funkgeräte aus. Verbinden Sie das Kabel mit den DATA-Buchsen an beiden Funkgeräten.
2. Master-Funkgerät: Drücken Sie die programmierte CLONE-Funktionstaste (programmieren Sie die Taste mit dem PC) oder halten Sie gleichzeitig die Tasten Power (On)+ FUNC+ P2 gedrückt, um in den Klonmodus zu gelangen. Das Display zeigt „CLONE“ an.



3. Taste [FUNC] am Master-Funkgerät drücken, Display zeigt „CLONEXX“ an. Das Slave-Funkgerät zeigt „CLONEXXX“ an. Wenn der Klonvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, startet das Slave-Funkgerät neu. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Kabel ab und wiederholen Sie Schritt 3, um das nächste Slave-Funkgerät zu klonen.

HINWEIS Wenn der Clone-Vorgang nicht erfolgreich war, schaltet man beide Funkgeräte aus, überprüft die Kabelverbindungen und beginnt den Clone-Vorgang komplett von vorn.

9 ZUBEHÖR

- **EDS-29 Clone-Kabel**
- **ERW-12 PC-Kabel**
- **EMS-74 Mikrofon**

■ TASTENFUNKTIONEN

Die Funktion der Tastenkombinationen kann mit der PC-Software geändert werden. Nachstehend finden Sie die Standardeinstellungen

Tasten-kombination	Kurzwahl	2 Sekunden halten	FUNC+
FUNC	Anzeige "F"	Menü-Zugriff	--
P1	V/M	SCAN	MW Speicherdaten schreiben
P2	MHz	Frequenzoffset	Speicher löschen
P3	TS/DCS	Spannungsanzeige	Tastenverriegelung
P4	CALL	--	hohe/mittlere/niedrige Sendeleistung

■ FEHLERSUCHE

Problem	Mögliche Ursache und Lösungsmöglichkeiten
(a) Keine Displayanzeige, obwohl das Funkgerät eingeschaltet ist.	Ursache suchen und defekte Sicherung durch eine neue ersetzen.
(b) Sicherung ist durchgebrannt.	Prüfen und beheben Sie das Problem, das zum Durchbrennen der Sicherung geführt hat, und ersetzen Sie die Sicherung durch eine neue.
(c) Display ist zu dunkel.	Beleuchtungshelligkeit erhöhen.
(d) Aus dem Lautsprecher sind keine Signale hörbar.	• Squelch-Pegel zu hoch eingestellt. Squelch-Pegel verringern. • Selektivruffunktion (z.B. TSQ) aktiviert. (*)-Taste drücken, um die Squelch zu öffnen
(e) Tasten und Abstimmknopf sind funktionslos.	Tastenverriegelung ist aktiviert. Tastenverriegelung deaktivieren.
(i) Beim Drehen am Abstimmknopf ändert sich der Speicherkanal nicht.	Funkgerät befindet sich im Anrufkanal-Modus. (A V/M) drücken.
(g) Beim Drücken der [PTT]-Taste sendet das Funkgerät nicht.	• Mikrofon nicht richtig angeschlossen; korrekt anschließen. • Antenne nicht richtig angeschlossen; korrekt anschließen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn technische Hilfe erforderlich ist.

Allgemein	
Frequenzbereich	VH: 136-174MHz
Speicherkanäle	200 Kanäle
Kanalbandbreiten	25 kHz (wide) 20 kHz (middle) 12,5 kHz (narrow)
Abstimmschrittweiten	2,5; 5; 6,25; 8,33; 10 kHz; 12,5; 15; 20; 25; 30 und 50 kHz
Betriebsspannung	13,8 V DC ±15 %
Squelch	Träger/CTCSS/DCS/5Tone/2Tone/DTMF
Frequenzstabilität	±2,5 ppm
Betriebstemperaturbereich	-20 °C ~ +60 °C
Abmessungen (B x H x T)	140 mm x 35 mm x180 mm
Gewicht	etwa 0,910 kg

HINWEIS Die technischen Daten können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden, wenn dies im Sinne des technischen Fortschritts ist.

Empfänger		
	Breitband	Schmalband
Empfindlichkeit (12 dB Sinad	≤0.25 µV	≤0.35 µV
Nachbarkanalselektion	≥70 dB	≥60 dB
Intermodulation	≥65 dB	≥60 dB
Nebenempfangsdämpfung	≥70 dB	≥70 dB
NF-Bereich	+1~-3 dB (0.3~3KHz)	+1~-3 dB (0.3~2.55KHz)
Rauschabstand	≥45 dB	≥40 dB
Klirrfaktor	≤5 %	
NF-Leistung	>2 W @ 10 %	
Stromaufnahme	< 0.6 A	

Sender		
	Breitband	Schmalband
Sendeleistung	60 W/25 W/10 W	
Stromaufnahme	< 10 A	
Modulation	16 k Φ F3E	11 k Φ F3E
Nachbarkanalleistung	≥70 dB	≥60 dB
Rauschabstand	≥40 dB	≥36 dB
Nebenaussendungen	≥60 dB	≥60 dB
NF-Bereich	+1~-3 dB (0.3~3 kHz)	+1~-3dB(0.3~2.55KHz)
NF-Verzerrungen	≤5 %	

■ 50 CTCSS-TONFREQUENZEN (HZ)

662,5	67,0	79,7	94,8	110,9	131,8	156,7	171,3	186,2	203,5
229,1	69,3	82,5	97,4	114,8	136,5	159,8	173,8	189,9	206,5
233,6	71,9	85,4	100,0	118,8	141,3	162,2	177,3	192,8	210,7
241,8	74,4	88,5	103,5	123,0	146,2	165,5	179,9	196,6	218,1
250,3	77,0	91,5	107,2	127,3	151,4	167,9	183,5	199,5	225,7
254,1									

■ 1024 DCS-CODES

000	001	002	003	004	005	006	007
010	011	012	013	014	015	016	017
020	021	022	023	024	025	026	027
030	031	032	033	034	035	036	037
040	041	042	043	044	045	046	047
050	051	052	053	054	055	056	057
060	061	062	063	064	065	066	067
070	071	072	073	074	075	076	077
100	101	102	103	104	105	106	107
110	111	112	113	114	115	116	117
120	121	122	123	124	125	126	127
130	131	132	133	134	135	136	137
140	141	142	143	144	145	146	147
150	151	152	153	154	155	156	157
160	161	162	163	164	165	166	167
170	171	172	173	174	175	176	177
200	201	202	203	204	205	206	207
210	211	212	213	214	215	216	217
220	221	222	223	224	225	226	227
230	231	232	233	234	235	236	237
240	241	242	243	244	245	246	247
250	251	252	253	254	255	256	257
260	261	262	263	264	265	266	267
270	271	272	273	274	275	276	277
300	301	302	303	304	305	306	307
310	311	312	313	314	315	316	317

320	321	322	323	324	325	326	327
330	331	332	333	334	335	336	337
340	341	342	343	344	345	346	347
350	351	352	353	354	355	356	357
360	361	362	363	364	365	366	367
370	371	372	373	374	375	376	377
400	401	402	403	404	405	406	407
410	411	412	413	414	415	416	417
420	421	422	423	424	425	426	427
430	431	432	433	434	435	436	437
440	441	442	443	444	445	446	447
450	451	452	453	454	455	456	457
460	461	462	463	464	465	466	467
470	471	472	473	474	475	476	477
500	501	502	503	504	505	506	507
510	511	512	513	514	515	516	517
520	521	522	523	524	525	526	527
530	531	532	533	534	535	536	537
540	541	542	543	544	545	546	547
550	551	552	553	554	555	556	557
560	561	562	563	564	565	566	567
570	571	572	573	574	575	576	577
600	601	602	603	604	605	606	607
610	611	612	613	614	615	616	617

630	631	632	633	634	635	636	637
640	641	642	643	644	645	646	347
650	651	652	653	654	655	656	657
660	661	662	663	664	665	666	667
700	701	702	703	704	705	706	707
710	711	712	713	714	715	716	717
720	721	722	723	724	725	726	727
730	731	732	733	734	735	736	737
740	741	742	743	744	745	746	747
750	751	752	753	754	755	756	757
760	761	762	763	764	765	766	767
770	771	772	773	774	775	776	777

HINWEIS **N** steht für positive, I für negative; insgesamt 1024 Codes.

[NOTIZEN]

A2.221210

DR-CS10

Hiermit erklärt ALINCO, INC., dass die Funkanlage des Typs DR-CS10 mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.alinco.com/Ce/Ce/

Hersteller

ALINCO, INC.

Yodoyabashi Dai-bldg 13F
4-4-9 Koraibashi, Chuo-ku, Osaka 541-0043 Japan
Tel: +81-6-7636-2362 Fax: +81-6-6208-3802
http://www.alinco.com
E-mail:export@alinco.co.jp

RoHS

Copyright Alinco, Inc. PS0919A/FNEK-EN

Gedruckt in China